

#TogetherForSustainability



Jérôme Petit, Global Air & Ocean Leader bei CEVA Logistics, Ashwin Bhat, CEO bei Lufthansa Cargo, Loïc Gay, Global Air & Ocean Products VP bei CEVA Logistics, Anand Kulkarni, Head of Global Markets bei Lufthansa Cargo (von links)

26.11.2025 10:00 CET

Lufthansa Cargo und CEVA Logistics unterzeichnen SAF-Vereinbarung

- CEVA Logistics reduziert 8.000 Tonnen CO₂ durch den Einsatz von Sustainable Aviation Fuel (SAF)
- Unterzeichnung beim CEVA Airfreight Annual Strategic Partners Council in Paris
- Beitrag zur Partnerschaft für Nachhaltigkeit und langfristigen Dekarbonisierungsstrategie beider Unternehmen

Lufthansa Cargo und CEVA Logistics haben ihr im Sommer angekündigtes Memorandum of Understanding (MoU) zum Einsatz von SAF in eine

verbindliche Vereinbarung überführt. Die Vertragsunterzeichnung fand am 21. November im Rahmen des Airfreight Annual Strategic Partners Council von CEVA Logistics in Paris statt. Das Unternehmen verpflichtet sich darin zu einem SAF-Einsatz, angerechnet im Jahr 2025, der einer Reduktion von 8.000 Tonnen CO₂ entspricht.

Die Entscheidung, das MoU nun durch einen bis Ende 2028 ausgerichteten Rahmenvertrag festzuschreiben, ist Ausdruck einer über viele Jahre gewachsenen, vertrauensvollen Zusammenarbeit, die auf Offenheit, kontinuierlichem Austausch und gegenseitigem Lernen basiert. „Die Vereinbarung ist ein bedeutender Schritt unserer Partnerschaft mit Lufthansa Cargo und ermöglicht, unseren CO₂-Ausstoß messbar zu verringern und unsere Lieferketten nachhaltiger zu gestalten. Besonders wichtig ist uns, dies mit einem Partner zu tun, der auf höchste Transparenz, klare Nachhaltigkeitsstandards und verlässliche Zertifizierungen setzt“, sagt Loic Gay, Global Air & Ocean Products VP bei CEVA Logistics.

Für Lufthansa Cargo ist die neue Vereinbarung ein weiteres klares Zeichen für die enge und konstruktive Zusammenarbeit mit CEVA Logistics, die sich besonders bei strategischen Zukunftsthemen wie Nachhaltigkeit bewährt. Beide Unternehmen setzen auf offenen Austausch und darauf, Lösungen voranzubringen, die reale Wirkung entfalten. „Dass sich CEVA Logistics für den umfassenden Einsatz von SAF entschieden hat, zeigt den klaren Willen, einen wirksamen Beitrag zur Dekarbonisierung der Luftfracht zu leisten. Klimaschutz braucht starke Partnerschaften und entschlossenes Handeln. Diese Vereinbarung schafft eine solide Grundlage, gemeinsam weitere Fortschritte zu erzielen“, sagt Anand Kulkarni, Head of Global Markets bei Lufthansa Cargo.

Darüber hinaus strukturiert der Rahmenvertrag die weitere Zusammenarbeit im Bereich SAF und ermöglicht künftig weitere Maßnahmen. Das verwendete SAF stammt ausschließlich aus Abfall- und Reststoffen, ist palmölfrei und entspricht höchsten internationalen Standards. Die Emissionsminderungen werden CEVA Logistics transparent über auditierte „Emission Mitigation Certificates“ bestätigt und basieren bei Lufthansa Cargo auf einem auditierten „Proof of Sustainability“ (PoS). Mit dem nun geschlossenen Vertrag setzen Lufthansa Cargo und CEVA Logistics ein deutliches Zeichen für verifizierbare CO₂-Reduktion und stärken ihre Zusammenarbeit im Bereich nachhaltiger Logistiklösungen langfristig.

Die Vereinbarung ist der jüngste Teil einer umfassenderen Nachhaltigkeitspartnerschaft zwischen CEVA Logistics und Lufthansa Cargo, die den Austausch von Wissen, Lösungen für die Kreislaufwirtschaft sowie gemeinsame Innovations- und Forschungsinitiativen umfasst.

Lufthansa Cargo

Lufthansa Cargo ist eine der weltweit führenden Frachtfluggesellschaften und Teil der Lufthansa Group, des größten Airline-Konzerns in Europa. Über seine fünf Frachthubs in Frankfurt, München, Brüssel, Wien und Rom transportiert der Spezialist für Luftfrachttransporte pro Tag durchschnittlich 2.500 Tonnen Fracht. Basis dafür ist ein starkes und verlässliches Airport-to-Airport-Netzwerk, das rund 350 Destinationen in über 100 Ländern umfasst. Lufthansa Cargo vermarktet die Frachtkapazitäten der Passagierflugzeuge von Lufthansa Airlines, Austrian Airlines, Brussels Airlines, Discover Airlines, ITA Airways und SunExpress sowie ihre eigene Frachterflotte, bestehend aus 18 Boeing 777F und vier Airbus A321F. Zudem sind täglich rund 300 LKW unter einer Lufthansa Cargo-Flugnummer im Einsatz. Gemeinsam mit ihren Tochtergesellschaften bietet Lufthansa Cargo maßgeschneiderte, schnelle und effiziente Logistiklösungen entlang der gesamten Lieferkette. So erfüllt das Unternehmen seine Mission „Enabling Global Business“ und verbindet weltweit Märkte und Handelspartner miteinander. Dabei spielen innovative Technologien und Investitionen im Bereich Nachhaltigkeit eine zentrale Rolle. Neben einer modernen Flotte und dem Einsatz von nachhaltigem Flugkraftstoff (SAF) liegt der Schwerpunkt auf der kontinuierlichen Optimierung des Flugbetriebs. Im Jahr 2024 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 3,26 Milliarden Euro und eine Transportleistung von 8,5 Milliarden Frachttonnenkilometern. Aktuell sind rund 4.200 Mitarbeitende weltweit beschäftigt.

Kontaktpersonen



Nicole Mies

Pressekontakt

Head of Communications & Corporate Social Responsibility

press@lufthansa-cargo.com



Lufthansa Cargo Media Hotline

Pressekontakt

press@lufthansa-cargo.com

+49 69 696 72435



Jan Paulin

Pressekontakt

Spokesperson

jan.paulin@dlh.de

+49 69 696 10274